

POSTULAT

**der PDCB-Fraktion, durch die Grossräte Joachim Rausis und Patrice Michaud (Suppl.),
betreffend vereinfachtes Bewilligungsverfahren für Kleinwasserkraftwerke
(17.03.2011) 4.114
(in Zusammenarbeit mit dem DVBU)**

Gegenwärtig gibt es für Wasserkraftwerke nur eine Art von Baubewilligungsverfahren. Das Verfahren bleibt also das gleiche, ob man nun ein Wasserkraftwerk wie Nant de Dranse bauen oder lediglich einen Bach auf Privatgrund turbinieren will.

Dies erschwert unnötig das Verfahren für Private oder Gemeinwesen, die in die Nutzung ihrer Wasserkraft investieren wollen. Das lässt sich angesichts des auf nationaler Ebene deutlich bekundeten Willens zur Förderung von Kleinwasserkraftwerken, die als eine neue Quelle für erneuerbare Energie gelten (Einführung der kostendeckenden Einspeisevergütung [KEV] auf nationaler Ebene), nur schwerlich rechtfertigen.

Mit dem vorliegenden Postulat fordern wir den Staatsrat auf, die Einführung eines vereinfachten Bewilligungsverfahrens für Kleinwasserkraftwerke zu prüfen. Die Unterstellung unter das jeweilige Verfahren würde von der Leistung des künftigen Kraftwerks abhängen.

Sitten, den 17. März 2011
(09.48 Uhr)

PDCB-Fraktion, durch
Joachim Rausis, Grossrat
Patrice Michaud, Grossrat (Suppl.)